



Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, den 1. Oktober 2019, Nr. 19

Inhaltsübersicht

Allgemeine Verfügungen

Behandlung des Bargebots und von Sicherheitsleistungen im Zwangsversteigerungsverfahren..... 328

Änderung des IT-Organisationskonzepts der Justiz Nordrhein-Westfalens (IT-OK)..... 329

Bekanntmachungen

Zusammenarbeit zwischen den Umweltschutzbehörden/Fachdienststellen und den Strafverfolgungsbehörden bei der Bekämpfung von Verstößen gegen die Umwelt..... 329

Personalnachrichten..... 331

Ausschreibungen..... 336

Allgemeine Verfügungen

Behandlung des Bargebots und von Sicherheitsleistungen im Zwangsversteigerungsverfahren

AV d. JM vom 13. September 2019 (5221 - Z. 34)
- JMBl. NRW S. 328 -

Die AV d. JM vom 16. Juli 2019 (5221 - Z. 34) - JMBl. NRW S. 298 -, wird wie folgt geändert:

1. Im Eingangssatz wird die Angabe „22. Oktober 1990“ durch die Angabe „24. Juli 2008“ ersetzt.
2. Diese AV tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

**Änderung des IT-Organisationskonzepts
der Justiz Nordrhein-Westfalens
(IT-OK)**

AV d. JM vom 27. September 2019 (1510 - I. 14)
- JMBl. NRW S. 329 -

Die AV d. JM vom 1. März 2002 (1510 – I D. 14) - JMBl. NRW S. 88 - in der Fassung vom 21. Februar 2017 - JMBl. NRW S. 53 - wird wie folgt geändert:

I.

Abschnitt D. I. wird wie folgt geändert:

- a) In Satz 1 werden die Wörter „Die Mittelbehörden treffen“ durch die Wörter „Der Präsident/die Präsidentin des Oberlandesgerichts Köln als zentraler IT-Dienstleister der Justiz (ITD) trifft“ ersetzt und die Wörter „in ihrem“ durch das Wort „im“ ersetzt.
- b) In Satz 2 werden die Wörter „Sie bedienen“ durch die Wörter „Er bedient“ ersetzt.
- c) Satz 4 wird durch den folgenden Satz ersetzt: „Der ITD ist verantwortlich für die Bereitstellung der für den Dienstbetrieb erforderlichen IT-Verfahren, der gesamten Server- und Netzwerktechnik sowie der Hard- und Software an den Arbeitsplätzen der Justiz.“

II.

Diese AV tritt mit Wirkung vom 01.10.2019 in Kraft.

Bekanntmachungen

**Zusammenarbeit zwischen den
Umweltschutzbehörden/Fachdienststellen und den
Strafverfolgungsbehörden bei der Bekämpfung
von Verstößen gegen die Umwelt**

Gemeinsamer Runderlass des Ministeriums der Justiz (4062 - III A. 4),
des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
(I-4 - 40 10) und des Ministeriums des Innern (422 - 62.18.04)
vom 23. Juli 2019
- JMBl. NW S. 329 -

I.

Gemäß Artikel 20a GG schützt der Staat auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung. Die starke Belastung der Umwelt verbietet unkontrollierte Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt. Es sind daher alle geeigneten Maßnahmen zu ergreifen, um dem Menschen eine Umwelt zu sichern, die ihm Gesundheit und ein menschenwürdiges Dasein gewährleistet, um Boden, Luft und Wasser, Pflanzen- und Tierwelt vor nachteiligen Wirkungen menschlicher Eingriffe zu schützen und um Schäden oder Nachteile aus menschlichen Eingriffen zu beseitigen. Zu diesen Maßnahmen gehört auch die Bekämpfung von Verstößen gegen die Umwelt mit Mitteln des Straf- und Ordnungswidrigkeitenrechts. Die wirksame Verfolgung der besonders gemein- und sozialschädlichen Verstöße gegen die Umwelt setzt eine enge, verständnis- und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den für den Umweltschutz verantwortlichen Behörden und Dienststellen einerseits und den Strafverfolgungsbehörden andererseits voraus. Um diese Zusammenarbeit noch effektiver zu gestalten, sind folgende Maßnahmen geboten:

1.

Regelmäßige gemeinsame Besprechungen zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Staatsanwaltschaften, der Polizeibehörden und der Umweltschutzbehörden/Fachdienststellen

Die Bezirksregierungen sowie die Generalstaatsanwältinnen bzw. Generalstaatsanwälte werden gebeten, im Zweijahresrhythmus alternierend mindestens eine Besprechung für ihre Bezirke oder Teile davon durchzuführen. Dabei ist dem Umstand Rechnung zu tragen, dass die Bezirke der Bezirksregierungen einerseits und die der Generalstaatsanwältinnen bzw. Generalstaatsanwälte andererseits nicht in jedem Falle deckungsgleich sind. Die beteiligten Stellen führen darüber hinaus, soweit erforderlich, bedarfsbezogene Besprechungen durch. Die Bezirksregierungen und die Generalstaatsanwältinnen bzw. Generalstaatsanwälte veranlassen das Weitere in eigener Zuständigkeit. Die Veranstalterin bzw. der Veranstalter unterrichtet ihre bzw. seine oberste Dienstbehörde über die wesentlichen Ergebnisse der Besprechung.

Die Besprechungen sollen insbesondere einem umfassenden Erfahrungsaustausch, der Koordinierung von Ermittlungen und der Erörterung sonstiger Fragen mit Umweltschutzbezug dienen. Fragen des präventiven Umweltschutzes sollen dabei nicht ausgeklammert werden. Daneben sollen insbesondere den Umweltschutz betreffende wichtige Gesetze, ihre Änderungen sowie Verwaltungsanordnungen, die sich für die Verfolgung von Verstößen gegen die Umwelt auswirken können, erörtert werden. Es empfiehlt sich, auch mit Umweltschutzstrafsachen befassten Richterinnen und Richtern sowie Vertreterinnen und Vertretern des Landeskriminalamts NRW die Teilnahme an den Besprechungen zu ermöglichen.

Die beteiligten Dienststellen führen im Rahmen ihrer Möglichkeiten Fortbildungsveranstaltungen für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch und sehen die Teilnahme von Angehörigen anderer Behörden (ggf. auch als Referentinnen und Referenten) vor.

2.

Unterrichtung der Strafverfolgungsbehörden über den Verdacht einer Straftat gegen die Umwelt

Die Umweltschutzbehörden/Fachdienststellen unterrichten die Strafverfolgungsbehörden über den Verdacht einer Straftat gegen die Umwelt, wenn dies wegen der Bedeutung der Tat oder aus anderen Gründen im öffentlichen Interesse geboten ist.

Die Unterrichtungspflicht besteht insbesondere, wenn

- a) die Straftat zu einer Verletzung oder unmittelbaren Gefährdung von Leib oder Leben oder von Sachen von bedeutendem Wert geführt hat,
- b) die Straftat aus Gründen der Kostenersparnis oder aus Gleichgültigkeit gegenüber den Erfordernissen des Umweltschutzes begangen worden ist, oder
- c) die bzw. der Tatverdächtige wiederholt umweltrelevante behördliche Anweisungen oder Auflagen nicht erfüllt hat.

3.

Beteiligung der Umweltschutzbehörden/Fachdienststellen durch die Staatsanwaltschaft

Die in dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) und den Richtlinien für das Strafverfahren und das Bußgeldverfahren (RiStBV) enthaltenen Vorschriften über die Zusammenarbeit zwischen Staatsanwaltschaft und Verwaltungsbehörde in Straf- und Bußgeldsachen sind zu beachten. Dies gilt insbesondere für die Beteiligung der Umweltschutzbehörden/Fachdienststellen vor einer Einstellung des Ermittlungsverfahrens durch die Staatsanwaltschaft nach § 170 Abs. 2 bzw. §§ 153, 153a StPO (Nr. 90 Abs. 1 RiStBV), vor einer Einstellung des Verfahrens wegen einer Ordnungswidrigkeit (§§ 40, 42 Abs. 1, 63 Abs. 3 OWiG; Nrn. 275 Abs. 1 und 3, 282 Abs. 3 Satz 1 RiStBV) und für die

Beteiligung der Umweltschutzbehörde/Fachdienststelle an der Hauptverhandlung (Nr. 288 Abs. 2 RiStBV i. V. m. § 76 Abs. 1 OWiG).

4.

Leitstelle „Umwelt“ bei den Generalstaatsanwaltschaften

Die Generalstaatsanwältinnen bzw. Generalstaatsanwälte bestimmen für den jeweiligen Geschäftsbereich eine Ansprechpartnerin bzw. einen Ansprechpartner, die bzw. der als Leitstelle eingeschaltet werden und die erforderlichen Maßnahmen veranlassen kann, wenn Probleme im Zusammenwirken der vor Ort beteiligten Behörden auftreten.

5.

Beauftragte für Umweltkriminalität bei den Kreispolizeibehörden

Die Kreispolizeibehörden benennen jeweils eine Kriminalbeamtin bzw. einen Kriminalbeamten als „Beauftragte/n für Umweltkriminalität“, die bzw. der Verbindung zu den Umweltschutzbehörden hält und als Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner auf dem Gebiet der Umweltkriminalität und der Bekämpfungsmaßnahmen der Polizei zur Verfügung steht.

II.

Dieser Gemeinsame Runderlass tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung in Kraft. Er ersetzt den Gemeinsamen Runderlass des Justizministers (4062 - III A. 4), des Ministers für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft (I A 5 - 6 - 111/79) und des Innenministers (IV A 2 - 274) vom 20. Juni 1985 - JMBl. NW S. 185 -.

Personalnachrichten

Ministerium der Justiz

Ernannt:

z. **Justizhauptwachtmeister:** Justizoberwachtmeister Jens Dabels.

OLG-Bezirk Düsseldorf

Gerichte

Ernannt:

z. **Richterin am OLG:** Richterin am LG Dr. Andrea Fehre und Dr. Britta Heidkamp-Borchers in Düsseldorf; z. **Vors. Richter am LG:** Richter am LG Christian Spelz in Kleve; z. **Richterin am AG:** Richterin Anne Pohl in Viersen; z. **Sozialamtfrau:** Sozialoberinspektorin Carina Zimmermann in Kleve; z. **Sozialoberinspektorin:** Sozialinspektorin Mariska Freienstein aus Krefeld; z. **Justizhauptsekretärin:** Justizobersekretärin Karin Müller in Düsseldorf, z. **Justizobersekretärin:** Justizsekretärin Verena Momm in Krefeld.

Ruhestand:

Richterin am AG Angela Fischer in Düsseldorf, Justizrat Bernd Heiss in Mönchengladbach, Justizamtfrau Gudrun Esche in Oberhausen, Justizamtmann Hermann-Josef Heyer in Mönchengladbach, Obergerichtsvollzieher Gerd-Werner ter Braak in Oberhausen, Justizamtsinspektorin Marita Vogel in Krefeld, Justizhauptsekretärin Angelika Kreutzer in Neuss, Justizhauptsekretärin Beatrix Wagner-Rüther in Wesel.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessorin Melanie Büchler u. Dr. Jana Brigitta Frölich.

Staatsanwaltschaften

Ernannt:

z. **Justizrat**: Justizamtsrat Claus-Peter Sassen in Krefeld.

Versetzt:

Staatsanwalt Enno von Lüdinghausen von Düsseldorf nach Köln.

Ausgeschieden:

Staatsanwältin Dr. Christin Fröhlich von Düsseldorf durch Versetzung in den Geschäftsbereich des Niedersächsischen Justizministeriums.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessorin Annika Katharina Restrepo Rodríguez.

Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte u. Notarinnen/Notare

Rechtsanwältin / Rechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Jonas Bamberger aus Düsseldorf, Benedikt Basten aus Düsseldorf, Lamia Berghoff aus Düsseldorf, Dr. Christiane Berr aus Düsseldorf, Simon Binn aus Düsseldorf, David Blender aus Düsseldorf, Karsten Bures aus Remscheid, Reyhan Cankaya aus Düsseldorf, Sharlin Casmer aus Grevenbroich, Peer Hendrik J. Deckers aus Düsseldorf, Nils Drewes aus Wuppertal, Christian Erdell aus Wuppertal, Metin Güler aus Düsseldorf, Pia Holtvoeth aus Düsseldorf, Dr. Ferdinand Hultzsch aus Düsseldorf, Katharina Klasna aus Düsseldorf, Sascha Knüfer aus Duisburg, Claudia Koths aus Duisburg, Carsten Lamberth aus Düsseldorf, Christopher Pillat, LL.M. aus Wuppertal, Michael Rau aus Düsseldorf, Julia Schmidt aus Düsseldorf, Frederik Schoenen aus Düsseldorf, Janina Theven aus Düsseldorf, Dr. Michael Thiesen aus Düsseldorf, Sermin Uzunkol aus Mülheim an der Ruhr, Julia Weiler-Esser aus Düsseldorf, Sandra Wittlinger aus Meerbusch, Sabina Felicitas Zickel aus Düsseldorf.

Syndikusrechtsanwältin / Syndikusrechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Benjamin Florian Aran aus Düsseldorf, Claudia Koths aus Duisburg, Brigitte Maurer aus Meerbusch, Dr. Heinrich-Alexander Graf von Moltke aus Oberhausen, Bettina Nossek aus Willich, Julia Agnes Andrea Riechert aus Hilden, Antonia Schuler aus Düsseldorf, Dr. Volker Steves aus Kempen, Michael Zecha aus Krefeld, Sabina Felicitas Zickel aus Düsseldorf.

Aufnahmen nach EuRAG / Aufnahmen gemäß § 206 BRAO:

Mélanie Clerc--Dugas du Villard aus Düsseldorf.

Löschungen als Rechtsanwältin / Rechtsanwalt:

Patrick Detering aus Bergisch Gladbach, Antonia Schuler aus Düsseldorf, Sarah Wagner aus Düsseldorf.

Abgabe in andere Kammerbezirke:

Alexandra Bednarek aus Köln, Philipp Heinrichs aus Köln.

OLG-Bezirk Hamm

Gerichte

Ernannt:

z. **Richter am AG - als weiterer Aufsicht führender Richter** -: Richter am AG Dr. Karl Martin Lucks in Gelsenkirchen; z. **Richter am LG**: Richter Johannes Mertens in Paderborn u. z. **Richterin am AG** Laura Filippi in Paderborn; z. **Justizrätin/-rat**: Justizamtsrätin/-amtsrat Stefan Kuhlmann in Bielefeld, Elisabeth Cuvenhaus in Münster u. Beate Vornhagen in Recklinghausen; z. **Justizamtsrätin/-amtsrat**: Justizamtsfrau/-amtmann Hildegard Hertel u. Karin Wensing in Essen, Henner Jansen u. Matthias Meier in Hamm; z. **Sozialamtsrätin**: Sozialamtsfrau Beate Bassmann in Bielefeld; z. **Justizamtsfrau/-amtmann**: Justizoberinspektor/in Frauke Surmeier in Bad Oeynhausen, Iris Riemann in Hagen, Alexander Langer, Sinja Mietze, Monika Anna Wisniewski u. Jens Wohlgemuth in Hamm, Silke Henke in Münster u. Jutta Wagener in Siegen; z. **Sozialamtsfrau**: Sozialoberinspektorin Svenja Dietze, Britta Rieso u. Petra Weger in Bielefeld, Svetlana Frese in Essen, Sandra Heinings in Hagen, Kathrin Lütkenhaus in Münster u. Stefanie Bednorz in Paderborn; z. **Justizoberinspektor/in**: Justizinspektor/in Carolin Krause u. Alina Nolte in Dortmund, Johanna Niesmann in Gütersloh, Kirsten Adam u. Erminia Caprio in Hamm, Lars Zimmermann in Köln, Eva Kintrup u. Christoph Kißmer in Münster, Lena Katharina Tychsen u. Carolin Utrup in Tecklenburg; z. **Obergerichtsvollzieher/in mit Amtszulage**: Obergerichtsvollzieher/in Dietmar Kluth in Bielefeld, Robert Liesenberg in Witten u. Miriam Rafoth in Essen; z. **Obergerichtsvollzieher/in**: Gerichtsvollzieher/in Martina Ruhl in Kamen u. Kathrin Mathais in Unna; z. **Justizamtsinspektor/in mit Amtszulage**: Justizamtsinspektor/in Eberhard Bastert in Arnsberg, Georg Kimmel in Dortmund, Dietmar Kemper in Hamm, Margareta Schmidt in Herford u. Norbert Heinrich in Warendorf; z. **Justizamtsinspektor/in**: Justizhauptsekretär/in Tanja Suhre in Dortmund, Dorothee Mentrup in Dülmen, Gerhild Walkenhorst in Halle (Westf.), Tanja Schimschar in Kamen, Marco Heier in Lünen, Mechthild Tasler in Rheine, Claudia Droste in Unna; z. **Justizhauptsekretär/in**: Justizobersekretär/in Katja Müller u. Ludolf Steffens in Brilon, Monika Mitterrutzner in Bad Berleburg, Anja Aßler, Sabine Böke, Denise Hansen u. Julian Käuper in Bielefeld, Hildegard Rößing in Gronau, Sandra Krusel in Lüdinghausen, Achim Grosche u. Katja Rosanke in Medebach, Giancarlo Scheriau in Meschede, Bettina Norff-Lemken, Silke Beier, Daniel Meyer u. Annika Wellermann in Münster, Monika Seeck in Rheda-Wiedenbrück, Regina Fleischmann u. Janina Reuter in Siegen, Nicole Eping, Lena Kerßenfischer u. Thomas Terdenge in Warendorf; z. **Justizobersekretär/in**: Justizsekretär/in Oktay Yildirim in Ahaus, Lorraine Denise Hellmann u. Sarah Standke in Arnsberg, Julia Maria Flottmann in Hagen, Cécile Stöhr in Minden; Steffen Falkenstein in Münster, Patrick Gerninghaus in Paderborn, Nina Fröhlich in Schmallenberg, Laura Göbel in Siegen, Alisa Gärtner in Wetter; z. **Justizhauptwachtmeister/in**: Justizoberwachtmeister/in Roland Otto in Hamm u. Maik Werding in Gladbeck.

Ruhestand:

Vorsitzende Richterin am LG Gabriele Jürgensen in Essen, Richterin am LG Gabriele von Heusinger in Dortmund u. Richterin am AG Hildegard Becks in Coesfeld; Justizrat Walter Breukmann in Bochum und Justizamtsrätin Christiane Lang in Bielefeld; Justizamtsinspektor Volker Koch in Bad Berleburg, Franz-Josef Kemper in Lippstadt u. Johannes Wellkamp in Rheine; Justizhauptsekretärin Annette Remmert in Hagen; Justizhauptwachtmeister Heinz-Friedrich Plümper in Kamen, Gerald Sedlatschek in Warburg, Wilfried Franzke in Warendorf .

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor/in Alexander Brandt, Melanie Daubertshäuser, Friederike Landsberg, Kristina Padberg, Katrin Spiekermeier u. Tobias Wüllner.

Staatsanwaltschaften

Ernannt:

z. **Staatsanwalt als Gruppenleiter**: Staatsanwalt Jörg Maleck in Bochum u. Thorsten Borgert in Münster; z. **Staatsanwalt**: Staatsanwalt (Richter auf Probe) Daniel Jobes in Bielefeld u. Phillip Linder in Essen; z. **Oberamtsanwältin/-anwalt**: Amtsanwältin/-anwalt Markus Desecar in Hagen, Peter Sentler in Paderborn u. Natascha Müller-Lück in Siegen; z. **Justizamtsinspektor**: Justizhauptsekretär Hartmut Röcher in Siegen; z. **Justizobersekretär/in**: Justizsekretär/in Holger Meyer in Hagen, Christin Schulte-Althoff in Münster u. Madleen Rütter in Paderborn.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessorin/Assessor: Regina Anspach, Philipp Kalbertodt u. Alexandra Katzwinkel.

Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte u. Notarinnen/Notare

Rechtsanwältin / Rechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Johann Ante (bisher RAK Düsseldorf) in Dortmund, Judith Arndt in Bielefeld, Dr. Magali Böger in Bielefeld, Thomas Brüggemann in Münster, Sabine Charpentier (bisher RAK Düsseldorf) in Bochum, Florian Diedrich in Essen, Matthäus Fons in Verl, Katharina Graf in Münster, Maruschka Hadlich in Essen, Meike Hinzmann in Iserlohn, Inga Höfener (bisher RAK Düsseldorf) in Bielefeld, Michael Jost (bisher RAK Frankfurt) in Menden, Linda Kämper LL.B. in Essen, Jochen Kohlhase in Gevelsberg, Ioannis Leontaridis in Essen, Dr. Madeleine Martinek LL.M. in Schwerte, Anika Mattern in Münster, Julia Peters (bisher RAK Berlin) in Dortmund, Julia Plate (bisher RAK Düsseldorf) in Essen, Dr. Klaus Pottmeyer (bisher RAK Düsseldorf) in Essen, Tilman Rademacher in Dortmund, Sebastian Reichert in Essen, Janek Sanders in Münster, Andreas Schneeberger in Münster, Mark Schneider (bisher RAK Bremen) in Minden, Jan-Erik Schröer in Essen, Dennis Schuchna in Essen, Johannes Schulte (bisher RAK Bremen) in Essen, Lena Pauline Stolzki (bisher RAK Düsseldorf) in Essen, Gyda Stücke (bisher RAK Köln) in Münster, Marcel Timper in Hagen, Yesim Ülker-Can in Recklinghausen, Martin Uhlenbruch in Bochum, Christin Uphus in Herzebrock-Clarholz, Elif Uzun LL.M. in Bad Oeynhausen, Carolin Vogel in Essen, Anna von Laer in Bielefeld, Stephen Welzig in Greven, Beatrice Wendker in Dortmund.

Syndikusrechtsanwältin / Syndikusrechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Kunigunde Beyer in Recke, Dirk Burghardt in Sprockhövel, Dorothee Kreuznacht in Dülmen, Judith Reehuis in Ochtrup, Nils Rickert in Wetter, Steffen Reifenrath in Kreuztal, Mark Schneider (bisher RAK Bremen) in Minden, Jens Schöttle in Dortmund, Michael Schulz in Dortmund, Ulrike Weidauer in Bochum, Silke Witt LL.M. in Bochum.

Aufnahmen nach EuRAG / Aufnahmen gemäß § 206 BRAO:

Gönül Altun Önder (Avukat) in Bielefeld.

Löschungen als Rechtsanwältin / Rechtsanwalt:

Heike Middendorf in Bochum, Ercan Dayan in Paderborn, Dr. Andreas Liebl-Wachsmuth in Lage, Dr. Heinz Weiken in Warstein, Monika Kaeufer-Philipp in Dorsten, Benjamin Marc Pittkunings in Bielefeld, Birgit Hoß in Werl, Sieghart Lerche in Detmold, Christina Warsitz in Wetter, Gunter Petschelt in Bochum, Linda Derer in Gevelsberg, Kirsten-Lena Ziemer in Münster, Kea Stiewe-Bauer in Coesfeld.

Abgabe in andere Kammerbezirke:

Nikolai Kröger in Burbach, Panagiotis Meladinis in Castrop-Rauxel, Laura Sipsis in Essen, Linda Baumann in Essen, Stefan Gelißen in Dortmund.

Bestellt zur Anwaltsnotarin/zum Anwaltsnotar:

Rechtsanwalt Andreas Schmidt in Brilon.

Erreichen der Altersgrenze:

Rechtsanwälte und Notare Winfried Bergmann in Rheda-Wiedenbrück, Joachim Bergerhoff in Bochum, Horst Nitschke in Gelsenkirchen, Norbert Filbrand in Ennepetal, Michael Ostermann in Paderborn und Dr. Hubertus Sangermann in Attendorn.

OLG-Bezirk Köln

Gerichte

Ernannt:

z. **Richterin am LG**: Julia Carganico u. Kathrin Edingloh; z. **Richter/in am AG**: Insa Oldewurtel in Köln, Jonathan Bischoff in Bergisch Gladbach u. Roman Harbort in Siegburg; z. **Regierungsdirektor**: Oberregierungsrat Robert Pitz bei dem Oberlandesgericht; z. **Justizrätin**: Justizamtsrätin Alexandra Klein in Leverkusen; z. **Justizamtsrätin**: Justizamtsfrau Theresia Eulgem in Kerpen; z. **Justizamtsfrau**: Justizoberinspektorin Sylvia Kleb-Heyn in Gummersbach u. Brigitte Schönwind in Kerpen; z. **Sozialoberinspektorin**: Sozialinspektorin Marie Korzinetzki in Bonn; z. **Obergerichtsvollzieherin**: Gerichtsvollzieherin Sandra Zander in Düren; z. **Justizamtsinspektorin**: Justizhauptsekretärin Michaele Grahl in Königswinter u. Christiana Wieland in Leverkusen; z. **Justizhauptsekretärin**: Justizobersekretärin Ursula Herbertz in Bonn, Uta Magalowski in Euskirchen u. Alexandra Cramer in Gummersbach; z. **Justizobersekretärin**: Justizsekretärin Alina Staus in Gummersbach u. Nathalie Nink in Leverkusen.

Ruhestand:

Direktor des Amtsgerichts Helmut Bongartz in Heinsberg, Justizrätin (A 13) Gabriele Weßelbaum in Heinsberg, Obergerichtsvollzieher Toni Straßer in Euskirchen u. Justizamtsinspektorin m. AZ. Veronika Altmeyer in Köln.

Richterinnen/Richter auf Probe

Assessor/in Phaedra Betz, René Dabers u. Franziska Walter.

Staatsanwaltschaften

Ernannt:

z. **Oberstaatsanwältin**: Staatsanwältinnen Rachel Hohn u. Kerstin Ranzinger in Köln, z. **Staatsanwalt als Gruppenleiter**: Staatsanwalt Marc Profanter in Köln, z. **Amtsanwältin**: Justizoberinspektorinnen Alina Laura Hermanns, Kerstin Lichtenberg u. Janina Scholz in Köln.

Ruhestand:

Justizamtsinspektorin Marita Luise Friedland in Aachen.

LAG-Bezirk Düsseldorf

Versetzt:

Regierungsinspektorin Katharina Otto vom Arbeitsgericht Wesel an das Sozialgericht Wiesbaden.

Justizvollzug

Ernannt:

z. **Sozialamtfrau**: Sozialoberinspektorin Meike Erwig in Essen; z. **Sozialoberinspektorin**: Sozialinspektorin Lisa Schimweg in Bielefeld-Senne; z. **Justizvollzugsamtsinspektor (A 9 m. AZ.)**: Justizvollzugsamtsinspektor André Nienaber u. Detlef Ditschkowski in Hövelhof, Ingo Hafemann in Siegburg; z. **Justizvollzugsamtsinspektor/in**: Justizvollzugshauptsekretär/in Dennis Amann in Bochum-Langendreer, Thomas Kirchhoff in Dortmund, Sylvia Geiser in Heinsberg, Christian van Achter u. Michael Lotz in Siegburg; z. **Hauptwerkmeister**: Oberwerkmeister Alexander Schüte in Herford; z. **Justizvollzugshauptsekretär/in**: Justizvollzugsobersekretär/in Sven Pallatzky u. Marcus Riedel in Herford, Ramona Bernhardt, Simone Pudlo, Markus Weber, Jan Lindenberg, Ole Fischer u. Kemal Yapici in Siegburg, Anna Wojatschek u. Daniel Grabowski in Willich II.

Ruhestand:

Regierungsdirektorin Gisela Hoter in Bochum-Langendreer, Sozialrätin Marianne Sebastian in Siegburg, Justizvollzugsamtsinspektor Jürgen Babel in Hagen, Justizvollzugsamtsinspektor Manfred Breder in Herford.

Stellenausschreibungen

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die folgenden Ausschreibungen richten sich ausdrücklich an Menschen jeglicher geschlechtlicher Identität sowie ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Sofern im Einzelnen nichts Anderes bestimmt ist,

- richten sich die Ausschreibungen an Voll- und Teilzeitkräfte,
- sind Bewerbungen innerhalb von zwei Wochen nach dieser Ausschreibung grundsätzlich auf dem Dienstweg einzureichen.

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um folgende Stellen:

- | | |
|-----------------|---|
| 1 | Direktorin o. Direktor d. ArbG (R 2) b. d. ArbG Duisburg
Die Ausschreibung ist auf Bewerberinnen und Bewerber aus dem Bezirk des LAG Düsseldorf beschränkt. |
| 1 | Vors. Richterin o. Vors. Richter am VG in Köln |
| 1 | Richterin o. Richter am FG in Düsseldorf
Bewerbungen sind innerhalb einer Frist von zwei Wochen auf dem Dienstweg einzureichen; Bewerber/innen, die nicht im öffentlichen Dienst stehen, reichen ihre Bewerbung bei dem Präsidenten des Finanzgerichts Düsseldorf ein.
- Wegen der Einstellungs Voraussetzungen wird auf das JMBl. NRW Nr. 21 vom 1. November 2011 Bezug genommen - |
| 1 | Direktorin o. Direktor d. ArbG (R 1 m. AZ.) b. d. ArbG Detmold |
| 1 | Richterin o. Richter am LG in Paderborn |
| 1 o. mehrere | Richterin o. Richter am AG Köln
- für die planmäßige Anstellung von Richterinnen bzw. Richtern auf Probe aus dem Bezirk des OLG Köln - |
| 1 | Richterin o. Richter am SG in Dortmund
- für die planmäßige Anstellung einer Richterin oder eines Richters auf Probe aus dem Bezirk des LSG NRW - |
| 1 | Richterin o. Richter am SG in Duisburg
- für die planmäßige Anstellung einer Richterin oder eines Richters auf Probe aus dem Bezirk des LSG NRW - |
| 1 o. mehrere | Justizrätin o. Justizrat (A 13 m. AZ.) - RPfl, die überwiegend Aufgaben innerhalb d. Sonderschlüssels wahrn. - bei dem AG Düsseldorf |
| 1 | Oberamtsanwältin o. Oberamtsanwalt (A 13 m. AZ.) b. d. StA Bonn
Die Besetzung der Planstelle soll ausschließlich im Wege der Ernennung von Beamtinnen/Beamten aus dem Bezirk der GStA Köln erfolgen. |
| 1 | Oberamtsanwältin o. Oberamtsanwalt (A 13) im Geschäftsbereich der GStA Köln
Die Besetzung der Planstelle soll ausschließlich im Wege der Ernennung von Beamtinnen/Beamten aus dem Bezirk der GStA Köln erfolgen. |
| 1 | Oberamtsanwältin o. Oberamtsanwalt (A 13) bei der StA Detmold |
| 1 | Oberamtsanwältin o. Oberamtsanwalt (A 13) bei der StA Hagen |
| 1 | Oberamtsanwältin o. Oberamtsanwalt (A 13) bei der StA Münster |
| je 1 o. mehrere | Justizrätin o. Justizrat (A 13) - RPfl, die überwiegend Aufgaben innerhalb d. Sonderschlüssels wahrn.- im LG-Bezirk Düsseldorf und bei dem AG Düsseldorf |

- | | |
|-----------------|---|
| je 1 o. mehrere | Justizamtsrätin o. Justizamtsrat - RPfl, die überwiegend Aufgaben innerhalb d. Sonderschlüssels wahrn. in den LG-Bezirken Düsseldorf, Duisburg, Mönchengladbach und bei dem AG Düsseldorf |
| 1 o. mehrere | Justizamtsfrau o. Justizamtsmann - Rpfl, d. Aufgaben innerh. o. außerhalb d. Sonderschlüssels wahrn. - im OLG-Bez. Düsseldorf |
| 2 | Regierungsoberinspektorin o. Regierungsoberinspektor bezirkswweit im Bezirk des LSG NRW |
| 1 | Regierungsoberinspektorin o. Regierungsoberinspektor - Abteilung Sicherheit & Ordnung - b. d. JVA Remscheid
- das Anforderungsprofil kann bei der JVA Remscheid angefordert werden - |
| 1 | Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor (A 9 m. AZ) für die Bereichsleitung im Einweisungsverfahren b. d. JVA Hagen
- die Stellenbeschreibung mit Anforderungsprofil kann bei der Leiterin der JVA Hagen angefordert werden - |
| 2 | Regierungsamtsinspektorin o. Regierungsamtsinspektor (A 9 m. AZ.) nach dem Funktionenkatalog (FN 3 z. BesGr. A 9 mD LBesG NRW) fliegend bei den Sozialgerichten Detmold, Köln und Münster |
| 1 | Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor - Vertreter/in der Leitung des Krankenpflegedienstes b. d. JVA Hagen
- die Stellenbeschreibung mit Anforderungsprofil kann bei der Leiterin der JVA Hagen angefordert werden - |
| 1 | Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor b. d. Justizvollzugs-
krankenhaus NRW |
| 1 | Justizvollzugshauptsekretärin o. Justizvollzugshauptsekretär b. d. Justizvollzugs-
krankenhaus NRW |
| 1 | Regierungshauptsekretärin o. Regierungshauptsekretär b. d. JVA Münster |

Lehrkräfte bei der Justizvollzugsschule Nordrhein-Westfalen

Bei der Justizvollzugsschule Nordrhein-Westfalen -Josef-Neuberger-Haus am Dienstsitz in Wuppertal - sind für mehrere Jahre Stellen hauptamtlicher Lehrkräfte des allgemeinen Vollzugsdienstes zu besetzen. Die Lehrtätigkeit ist auf längstens sieben Jahre befristet. Das Anforderungsprofil kann bei dem Leiter der Justizvollzugsschule Nordrhein-Westfalen angefordert werden.

Anstaltsärztin o. Anstaltsarzt b. d. JVA Bielefeld-Senne

Bei der JVA Bielefeld-Senne ist der Dienstposten einer Anstaltsärztin/eines Anstaltsarztes (A 16) zu besetzen. Die Stellenbeschreibung mit Anforderungsprofil kann b. d. Leiterin der JVA Bielefeld-Senne angefordert werden.

Leiter / Leiterin des ambulanten Sozialen Dienstes b. d. LG Arnsberg

Bei dem Landgericht Arnsberg ist demnächst der Dienstposten des Leiters/ der Leiterin des ambulanten Sozialen Dienstes zu besetzen. Die Funktion ist derzeit der Besoldungsgruppe A 13 zugeordnet. Bewerben können sich alle Beamtinnen und Beamte des Sozialdienstes der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, im Bezirk des Oberlandesgerichts Hamm.

Geschäftsleiterin / Geschäftsleiter bei dem SG Gelsenkirchen

Bei dem Sozialgericht Gelsenkirchen ist der Dienstposten der Geschäftsleiterin/des Geschäftsleiters zu besetzen. Die Funktion ist der BesGr. bis A 13 (Laufbahngruppe 2.1) zugeordnet. Bewerbungen können sich alle Beamtinnen und Beamten der Laufbahngruppe 2.1 aus dem Geschäftsbereich des Präsidenten des Landessozialgerichts Nordrhein-Westfalen.

Stellvertretende Geschäftsleiterin / stellvertretender Geschäftsleiter b. d. LG Münster

Bei dem Landgericht Münster ist demnächst der Dienstposten des stellvertretenden Geschäftsleiters/der stellvertretenden Geschäftsleiterin zu besetzen. Die Funktion ist derzeit der Besoldungsgruppe A 12 zugeordnet. Bewerbungen können sich alle Justizbeamtinnen und –beamten der Laufbahngruppe 2 aus dem Geschäftsbereich des Oberlandesgerichts Hamm, denen ein Amt bis zur Besoldungsgruppe A 12 übertragen ist.

Geschäftsleiterin o. Geschäftsleiter b. d. AG Wermelskirchen

Bei dem Amtsgericht Wermelskirchen ist demnächst der Dienstposten d. Geschäftsleiterin/Geschäftsleiters zu besetzen. Die Funktion ist derzeit in Bandbreite den Besoldungsgruppen A 11 bis A 12 LBesO A (Laufbahngruppe 2.1) zugeordnet. Bewerbungen können sich alle Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 2 aus dem Geschäftsbereich des Oberlandesgerichts Köln, denen ein Amt bis zur Besoldungsgruppe A12 LBesO A (Laufbahngruppe 2.1) übertragen ist.

Bereichsleiterin / Bereichsleiter b. d. JVA Essen

Bei der JVA Essen ist die Funktion der Bereichsleiterin oder des Bereichsleiters Außenkontakte und Sicherheit zu besetzen. Die Funktion ist der Besoldungsgruppe A 9 mit Az. LBesO A NRW zugeordnet. Die Stellenbeschreibung und das Anforderungsprofil können b. d. Leiterin der JVA Essen angefordert werden.

Integrationsbeauftragte o. Integrationsbeauftragter b. d. JVA Köln

Bei der Justizvollzugsanstalt Köln ist der Dienstposten der/des Integrationsbeauftragten (Besoldungsgruppe A 9 LBesO A NRW) in Vollzeit zu besetzen. Die Stellenausschreibung und das Anforderungsprofil können b. d. Leiterin der Justizvollzugsanstalt Köln angefordert werden.

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter in der Vollzugsgeschäftsstelle b. d. JVA Düsseldorf

Bei der JVA Düsseldorf ist zum 01.01.2020 die Sachbearbeitung in der Vollzugsgeschäftsstelle zu besetzen. Die Funktion ist in der Laufbahn des mittleren Verwaltungsdienstes bei Justizvollzugseinrichtungen in der Bandbreite den Besoldungsgruppen A 8 bis A 9 LBesO A NRW zugeordnet. Das Anforderungsprofil kann über die Leiterin der JVA Düsseldorf angefordert werden.

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter in der Vollzugsgeschäftsstelle b. d. JVA Schwerte

In der JVA Schwerte ist die Stelle einer Sachbearbeiterin/ eines Sachbearbeiters in der Vollzugsgeschäftsstelle vakant, für deren Besetzung eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 8 auch für eine sofortige Beförderung zur Verfügung steht. Die Ausschreibung richtet sich an Beamtinnen/ Beamte in den Besoldungsgruppen A 6 bis A 8 LBesO A der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt.

Rücknahmen

Die folgenden Ausschreibungen werden hiermit zurückgenommen:

Richterin o. Richter am AG - als weit. Aufsicht führ. Ri.- (R 2) - in Mönchengladbach
(JMBl. NRW Nr. 5 vom 1. März 2019)

1 Regierungshauptsekretärin o. Regierungshauptsekretär - Fachverfahrensbeauftragte/r für das IT-Verfahren BASIS-Web im Verfahrensteil Vollzug - b. d. JVA Bielefeld-Senne
(JMBl. NRW Nr. 17 vom 1. September 2019)

Impressum für das Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Herausgeber

Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen
Martin-Luther-Platz 40, 40212 Düsseldorf
poststelle@jm.nrw.de

Schriftleitung und presserechtliche Verantwortung gemäß § 5 Telemediengesetz

Leitender Ministerialrat Detlef Heinrich

Redaktion

Amtsrätin Martina Bamberger
jmbl@jm.nrw.de